

ZUSAMMENFASSUNG

DEUTSCH

„Variabilität im Transplantationserfolg bei Nierentransplantat-Empfängerpaaren deren Transplantate vom selben verstorbenen Spender stammen. Die STCS Transplantat-Zwillingsstudie.“

Michael T. Koller

Die "STCS-Allograft Twinstudy" ist ein Projekt, das Erfolgsfaktoren des Nieren-Transplantatüberlebens schweizweit untersucht. Erfolg bedeutet, dass ein Nierentransplantat über einen langen Zeitraum eine gute Funktion aufrechterhalten kann und den Patienten vor der Dialyse bewahrt. Für Patienten und die Transplantationsteams ist es daher von entscheidender Bedeutung, die Betreuung des Patienten so auszurichten, dass das Nierentransplantat möglichst lange intakt funktioniert und gleichzeitig die Nebenwirkungen der Immunsuppression auf ein Minimum zu reduzieren. Glücklicherweise hat die Transplantationsmedizin in den letzten Jahrzehnten bedeutende Fortschritte gemacht sodass das Nieren-Transplantatüberleben heute im Durchschnitt bei 15 Jahren liegt und die Mortalität nach der Nierentransplantation sehr gering ist. Trotz diesen guten Ergebnissen sind wir auch heute noch mit dem Problem konfrontiert, dass das Transplantatüberleben bei gewissen Patienten deutlich kürzer ist als erwartet. Der Erforschung der Erfolgsfaktoren der Langlebigkeit von Nierentransplantationen ist und bleibt daher eine der zentralen Aufgaben der Transplantationsmedizin.

Bei der üblichen Leichenspende werden idealerweise beide Nieren des Spenders zur Transplantation freigegeben und häufig wird jede einzelne der zwei Nieren in zwei unterschiedliche Empfänger implantiert. Das heisst, häufig erhalten zwei unterschiedliche Empfänger je eine Niere desselben verstorbenen Spenders. Es ist wichtig zu wissen, dass eine Niere ausreichend ist um eine gute Nierenfunktion aufrechtzuerhalten. Wissenschaftlich kann man sich diese Situation zu Nutze machen, indem man untersucht, ob jede einzelne Niere eines Nierenpaares eines Leichenspenders in ihrem Empfänger gleich lang und gleich gut funktioniert oder ob es Unterschiede in den unterschiedlichen Empfängern gibt. Die "STCS-Allograft Twinstudy" befasst sich genau mit dieser Situation und vergleicht den Erfolg der Transplantation innerhalb aller Empfängerpaare die denselben Leichenspender haben und analysiert detailliert alle Situationen, in denen zum Beispiel eine Niere in einem Empfänger länger funktionierte als dieselbe in einem anderen Empfänger. Die einzigartige Möglichkeit dieser Studie ist, dass wir herausfinden können, welche Empfängerfaktoren bestimmen, warum die eine Transplantation beim einen Spender erfolgreich war, beim anderen aber weniger, oder warum beide nicht oder beide erfolgreich waren. Die Ergebnisse dieser Studie werden uns helfen, die Erfolgsfaktoren der Nierentransplantation besser zu verstehen und Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz besser zu helfen.

Was bedeutet die Abkürzung "STCS"? STCS steht für Swiss Transplant Cohort Study. Viele transplantierte Patienten in der Schweiz kennen die STCS bereits. Bei der STCS handelt es sich um eine Kohortenstudie die alle Patienten mit Organtransplantationen in der Schweiz einschliesst und nachverfolgt. Seit 2008 erfasst die STCS jeden transplantierten Patienten in der Schweiz, sammelt wichtige Daten zur Transplantation, zu den Transplantatempfängern und zum Erfolg der Transplantation über einen sehr langen Zeitraum nach der Transplantation. Die STCS wird von allen Schweizer Transplantationszentren, von einer Grosszahl der Transplantationsexperten unterstützt und vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) gefördert. Bis Ende 2016 haben die STCS Zentren 4023 Patienten mit 4187 Transplantationen und insgesamt 4392 transplantierte Organe erfasst. Über 90% aller transplantierten Patienten willigten ein, dass die STCS mit ihren Daten wissenschaftlich arbeiten darf im Wohle des Patienten. Die STCS ist ihren Patienten für diese Mithilfe sehr dankbar. Die "STCS-Allograft-Twinstudy" ein wichtiges Forschungsprojekt, das im Rahmen der STCS durchgeführt wird und das dem Verständnis und dem Management der Nierentransplantation in der Schweiz dient.